

# Stadt Meerane – Amtsblatt

**Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 15. Januar 2010**

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane  
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de  
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 31.12.2009. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.1.2010.  
Die nächste Ausgabe erscheint am 29.1.2010.

## Sitzungstermine

**Stadtrat** 26. Januar 2010  
**Verwaltungsausschuss** 19. Januar 2010

## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung 2010 der Stadt Meerane

Auf Grund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat der Stadtrat am 24.11.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben  
von je 30.055.490 EUR  
davon im Verwaltungshaushalt  
18.036.620 EUR  
im Vermögenshaushalt  
12.018.870 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen  
Kreditaufnahmen für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Kreditermächtigung) von  
0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen  
Verpflichtungsermächtigungen von  
0 EUR

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird  
festgesetzt auf 3.607.300 EUR

#### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen  
Betriebe (Grundsteuer A) auf  
340 vom Hundert
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf  
400 vom Hundert  
der Steuermessbeträge
2. für die Gewerbesteuer auf  
340 vom Hundert  
der Steuermessbeträge

#### § 4

Der Stellenplan 2010 ist Bestandteil dieser  
Satzung.

**Professor Dr. L. Ungerer**  
**Bürgermeister der Stadt Meerane**

Meerane, den 24.11.2009

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hier-  
mit bekannt gemacht.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung  
leitet sich nach § 119 Abs. 1 der Sächsischen  
Gemeindeordnung (SächsGemO) ab.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan  
liegen gemäß § 76 Abs. 3 der SächsGemO in

der Zeit vom **18. Januar bis einschließlich 22. Januar 2010** zu den Öffnungszeiten des Bür-  
gerbüros, Lörracher Platz 1, öffentlich aus.

**Professor Dr. L. Ungerer**  
**Bürgermeister**

## Gesetzmäßigkeit des Haushalts- planes 2010 bestätigt

Mit Bescheid vom 16.12.2009 bestätigte das  
Amt für Kommunalaufsicht des Landratsamtes  
Zwickau die Gesetzmäßigkeit der Haushalts-  
satzung mit Haushaltsplan für das Haushalts-  
jahr 2010. Der Stadtrat hatte am 24.11.2009  
den Haushaltsplan 2010 beschlossen.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Durch die öffentliche Bekanntmachung ge-  
mäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom  
07.08.1973 wird die Grundsteuer für das  
Kalenderjahr 2010 in der zuletzt veranlagten  
Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2010 wird mit den in den  
zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden  
festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils  
am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15.  
November fällig. Für Steuerpflichtige, die von  
der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grund-  
steuergesetzes Gebrauch gemacht haben,  
wird die Grundsteuer 2010 in einem Betrag  
am 1. Juli fällig. Die Grundsteuerbeträge 2010  
sind in den Grundsteuerbescheiden unter dem  
Vermerk – **Fälligkeitstermine in künftigen  
Jahren** – ersichtlich.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung  
der Steuerfestsetzung treten für die Steu-  
erpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen  
ein, als wenn an diesem Tag ein schriftlicher  
Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Wider-  
spruchsfrist beträgt einen Monat. Sie beginnt  
mit dem Ablauf des Tages, an dem die öffent-  
liche Bekanntmachung erfolgte.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch  
für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren  
erhoben werden.

Meerane, am 15.01.2010

**Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung

**Bekanntmachung der Landesdirektion  
Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung  
einer Leitungs- und Anlagenrechtsbeschei-  
nigung Gemarkung Meerane**  
**Vom 9. Dezember 2009**

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt,  
dass der Regionale Zweckverband Wasser-

versorgung, Bereich Lugau-Glauchau, Obere  
Muldenstraße 63, 08371 Glauchau, eine  
Berichtigung zum Antrag auf Erteilung einer  
Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung  
gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereini-  
gungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember  
1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch  
Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember  
2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden  
ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Trink-  
wasserversorgungsleitung DN 125 im  
Bereich oben genannter Gemarkung (Az.:  
32-3043/6/283).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstücks-  
eigentümer der Stadt Meerane (**Gemarkung  
Meerane – Flurstücke 2854 und 2851/2**)  
können den eingereichten Antrag sowie  
die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom  
**Montag, dem 11. Januar 2010 bis Montag,  
dem 8. Februar 2010**, während der Zeiten  
(montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr  
und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und  
15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und  
11.30 Uhr) in der Landesdirektion Chemnitz,  
Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer  
159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die  
Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung  
nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist  
(§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5  
Sachenrechts-Durchführungsverordnung –  
SachenR-DV).

### Hinweis zur Einlegung von Widersprü- chen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von  
Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche  
Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 be-  
stehenden Energiefortleitungen einschließlich  
aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen  
der Wasserversorgung und -entsorgung  
entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte  
persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur  
den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach  
eingetretenen Veränderungen müssen durch  
einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den  
Versorgungsunternehmen und dem Grund-  
stückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz  
bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch  
nicht damit begründet werden, dass kein  
Einverständnis mit der Belastung des Grund-  
buches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf  
gerichtet sein, dass die von dem antragstel-  
lenden Unternehmen dargestellte Leitungs-  
führung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass

ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 9. Dezember 2009  
Landesdirektion Chemnitz  
**gez. Hagenberg, Referatsleiter**

### Der RZV informiert

#### Achtung! Wasserzähler in der kalten Jahreszeit vor Frost schützen!

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau macht auf den Schutz der Wasserzähler für die bevorstehende kalte Jahreszeit insbesondere bei Frost aufmerksam.

Dafür verantwortlich ist der jeweilige Anschlussnehmer (Kunde). Prüfen Sie daher, ob Kellerfenster und andere Gebäudeöffnungen geschlossen sind. Bei unbeheizten Räumen ist ggf. noch zusätzlich ein Kälteschutz empfehlenswert. Insbesondere in unbewohnten Gebäuden sollte darauf geachtet werden. Schächte im Freien lassen sich z. B. mit Styropor schützen. Regelmäßige Kontrolle ist erforderlich, um den Schutz vor geborstenen Zählern bzw. geplatzten Leitungen zu gewährleisten. Sollte doch der Zähler eingefroren sein, so informieren Sie uns bitte umgehend (Tel. 03763 / 40 54 05).

### 41 Sitzungen im Jahr 2009

Im Jahr 2009 absolvierten die Mitglieder des Stadtrates, des Verwaltungsausschusses, des Technischen Ausschusses, des Ausschusses für Kultus und Soziales, der Betriebsausschüsse Seniors und Meeraner Stadttechnik sowie der Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft insgesamt 41 Sitzungen mit einer Zeitdauer von über 70 Stunden, informiert das Büro des Stadtrates. Das sind fast drei Tage Sitzungsdienst.

Der Stadtrat trat im vergangenen Jahr 13 Mal zusammen, über 27 Stunden dauerten die Beratungen und Diskussionen. „Spitzenreiter“ war dabei die Sitzung am 3. März 2009 mit 3 Stunden und 40 Minuten.

Auch im Verwaltungsausschuss, der sich zu 8 Sitzungen zusammenfand, wurde oft über mehrere Stunden beraten. Die längste Sitzung fand am 10. Februar 2009 mit 3 Stunden und 30 Minuten statt. Insgesamt 19 Stunden und 25 Minuten dauerten die Sitzungen des Jahres 2009.

Der Technische Ausschuss trat zu 9 Sitzungen zusammen, der Ausschuss Kultus und Sozi-

ales zu 4 Sitzungen. Jeweils dreimal trafen sich die Mitglieder des Betriebsausschusses Seniors und des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik, einmal die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft.

Mit insgesamt 41 Sitzungen lag das Jahr 2009 dabei im Mittel. 2006 fanden 42 Sitzungen statt, 2007 38. „Ausreißer“ war das Jahr 2008 mit insgesamt 49 Sitzungen.

### Hinweise zur erweiterten Räum- und Streupflicht im Winter

In der kalten Jahreszeit ist öfter mit Schnee und Eis zu rechnen. Um Unfälle durch Rutsch- und Sturzgefahr weitestgehend zu verhindern, möchten wir einige wichtige Hinweise aus der Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Meerane aufzeigen:

Bei der Schnee- und Eisberäumung ist zwingend zu beachten, dass mindestens eine Gehbahn von einem Meter Breite geräumt und gestreut wird. Dabei ist der Schnee nicht auf die Fahrbahn zu schieben. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Die Räum- und Streuzeiten sind an Werktagen (inkl. Samstags) bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr. Bei Bedarf ist wiederholt bis 20 Uhr zu räumen und zu streuen. Verwendet werden sollten nur abstumpfende Mittel, wie Sand, Splitt oder handelsübliches Streugranulat.

Dies sind jedoch nur Auszüge aus der Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Meerane. Die Satzung ist auf der Homepage der Stadt Meerane [www.meerane.de](http://www.meerane.de) veröffentlicht, zu finden unter Stadtverwaltung – Ortsrecht.

#### Ihr Fachbereich Bürgerdienste

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 11 Uhr

### Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter [www.meerane.de](http://www.meerane.de). Besuchen Sie unsere Homepage und schauen Sie immer wieder rein!

**[www.meerane.de](http://www.meerane.de)**

### Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

#### Sprechstunden

#### Bürgermeister

Montag, 18. Januar 2010, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage

#### Bürgerpolizist

Dienstag, 2. Februar 2010, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

#### Friedensrichter

Dienstag, 19. Januar 2010, 16 Uhr, in der Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 1 68 44.

#### Volkssolidarität

Im Januar 2010 findet keine Sprechstunde statt. Ab Februar 2010 findet die Sprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock, statt. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 9. Februar 2010.

#### Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr in der Stadtverwaltung Meerane, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 / 52 777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

#### Psychosoziale Beratungsstelle

Beratung durch das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau jeden Dienstag, 13 bis 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 35.

### Einladung zum Neujahrsempfang am 22. Januar 2010

Die Stadt Meerane lädt alle Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste sehr herzlich zum Neujahrsempfang 2010 der Stadt Meerane am 22. Januar 2010, 19 Uhr, in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, ein. Höhepunkte des Programms sind die Neujahrsansprache des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer und die Verleihung der Meeraner Bürgermedaille. Die Gäste können sich wie in den Vorjahren auf ein abwechslungsreiches Programm mit einigen Überraschungen freuen. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer: „Ich lade Sie herzlich ein, mit uns in das neue Jahr 2010 zu starten. Wir freuen uns auf viele Gäste!“

### Umgestaltung Bahngelände – ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle

Im Dezember 2009 begannen die ersten Maßnahmen zur Neugestaltung des Bahngeländes. Ziel ist die Errichtung einer modernen Verknüpfungsstelle für den Nahverkehr, die den schienengebundenen Nahverkehr mit dem Busverkehr verknüpft. Das Vorhaben umfasst ca. 3.500 Quadratmeter, die entlang der Bahnhofstraße bzw. des Schienenverlaufs von der Kreuzung Leipziger Straße bis über das derzeit noch stehende alte Bahnhofsgebäude hinausreichen.

Die ersten 2 Abschnitte der künftigen Verknüpfungsstelle konnten am 8. Dezember 2009 vergeben werden. Diese Abschnitte beinhalten den Abriss des Gebäudes Am Bahnhof 1 und des Güterschuppens sowie die Herstellung von Stellflächen und des Verkehrsraumes in diesem Bereich.

Vom 14. bis 17. Dezember 2009 wurde das ehemalige Bahnwärterhaus, Am Bahnhof 1, abgerissen. Der Abbruch des Güterschuppens soll am 17. Januar 2010 beginnen. Im Anschluss erfolgt die Erneuerung des Verkehrsraumes von der Leipziger Straße bis zur Bahnhofstraße.



Mitte Dezember wurde das marode ehemalige Bahnwärterhaus abgerissen. Damit erfolgte der Einstieg in die Umgestaltung des Bahngeländes. Fotos: Löh, Hönsch

## Abbruch der IFA-Karosseriewerke beginnt mit Riesenknaller

Mit einem „großen Knall“ erfolgte fünf Tage nach Silvester – am 5. Januar 2010 – um 12 Uhr die Sprengung des Industrieschornsteins auf dem Gelände des ehemaligen IFA Karosseriewerkes in der Waldenburger Straße 64–86. Der Schornstein bestand aus einem Klinkermauerwerk und hatte eine Höhe von 40 Meter.

Die beauftragte Sprengfirma Rolf Möhlmann aus Schöneck verwendete für die Sprengung einen gelatinösen Ammonsalpetersprengstoff. Insgesamt 8 Kilogramm Sprengstoff waren nötig, da der Schornstein einen sehr massiven Sockel hatte.

Die kostengünstigere Sprengung des Industrieschornsteins war Auftakt der Abbruchmaßnahme des IFA Karosseriewerkes in der Waldenburger Straße 64–86, die die Stadt Meerane durchführt. Für die Sprengung dienten die brachgefallenen Gebäude des Karosseriewerkes als Abschirmung, die in den kommenden Wochen abgetragen werden.

Mit der Waldenburger Straße 64–86 verbindet sich die letzte Industriebrache der ehemaligen VEB IFA Karosseriewerke Meerane mit einer Gesamtfläche von 20.540 qm. In den vergangenen Jahren konnten die ehemaligen IFA-Fertigungsbereiche am Merzenberg (5.187 qm) und im Rosental/Rotenberg (6.200 qm) rückgebaut werden.

Die Stadt Meerane ist Programmgemeinde des Förderprogrammes Brachenrevitalisierung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung der Europäischen Union (EFRE), das der Freistaat Sachsen für Gemeinden und Städte in Sachsen umsetzt.

Im Rahmen des operationellen Programmes des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fonds für Regionalentwicklung der Europäischen Union in der Förderperiode 2007 bis 2013 zur Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen erhielt die Stadt Meerane auf Basis der Verwaltungsvorschriften Stadtentwicklung und Brachflächenrevitalisierung des Freistaates Sachsen für ihr Projekt „Ehemalige Industrieanlage IFA Karosseriewerke, Waldenburger Straße 64–86“ Fördermittel in Höhe von 678.310 Euro. Die Fördermittel dienen dem Rückbau der Gebäude und der Renaturierung des Baches in der Waldenburger Straße 64–86. Die Landesdirektion Chemnitz hat in ihrem Bescheid vom 20.07.2009 die zuwendungsfähigen Ausgaben auf 753.678 Euro festgesetzt. Davon sind 678.310 Euro Fördermittel (90% Fördermittelquote) und 75.367 Euro Eigenmittel der Stadt Meerane. Die Fördermittel setzen sich aus 565.258 Euro der Europäischen Union und 113.052 Euro des Freistaates Sachsen zusammen.

Das dem Zuwendungsbescheid vom 20.07.2009 folgende Ausschreibungs- und Vergabeverfahren wurde am 24.11.2009 durch den Vergabebeschluss des Meeraner Stadtrates beendet. Den Abbruchauftrag erhielt die Gößnitzer Abbruch & Recycling GmbH mit ei-



Sprengmeister Rolf Möhlmann bereitet die Sprengung des 40-Meter-Schornsteines vor. Foto: prolpicture



In wenigen Sekunden fiel der Schornstein genau in die vorher berechnete Richtung. Fotos: prolpicture



Sprengmeister Rolf Möhlmann, im Bild mit Kerstin Götze vom Fachbereich Bauen der Stadtverwaltung, war mit der durchgeführten Sprengung sehr zufrieden. Foto: Hönsch

ner Angebotssumme von 305.372,45 Euro. Noch im Dezember erfolgten die Vorbereitungen für das Vorhaben (Geländesicherung, Baustelleneinrichtung etc.), so dass pünktlich mit der ersten Kalenderwoche im neuen Jahr 2010 das Vorhaben startete. Insgesamt beinhaltet die Maßnahme den Abbruch der Gebäude und aller Bodenversiegelungen, die Renaturierung des Dittrichbaches, der quer durch das Gelände verläuft, und die Begrünung der Flächen sowie Planungsleistungen und Untersuchungen zur Einstufung der zu entsorgenden Materialien.

Für Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer ist die Abbruchmaßnahme ein weiterer bedeutsamer Schritt in der Stadtentwicklung. „Mein Dank geht vor allem an den Freistaat Sachsen und hier insbesondere an die Landesdirektion Chemnitz für die weitsichtige und sehr gute Zusammenarbeit. Die Beseitigung industrieller Altbrachen wäre ohne die staatliche Unterstützung nicht zu bewerkstelligen. Damit können wir unsere städtebaulichen Ziele sehr gut erreichen. Ein Ziel der Stadterneuerung ist die Umwandlung brachgefallener Flächen. Das EFRE-Programm spricht von der Revitalisierung der Industriebrachen.

Für uns bedeutet dies zunächst die Beseitigung einer katastrophalen Bausubstanz, die neben der optischen Beeinträchtigung auch ein gewaltiges Gefahrenpotential darstellt. Dem folgt die Gestaltung neuer städtischer Räume, die entsprechend den Programmvorgaben mit der Natur korrespondieren. Es entstehen in den ehemaligen verdichteten innerstädtischen Industrieflächen Freizeit- und Erholungsräume, Grünzäsuren sowie die naturnahe Gestaltung der Meeraner Bäche.

Damit nehmen wir den Gedanken der „Gartenstadt Meerane“ wieder auf, der insbesondere durch die Parkanlagen in der Folge der Wunderlich-Stiftung im vergangenen Jahrhundert entwickelt wurde: Die geschaffenen Parklandschaften reichen bis in die Innenstadt.

Mit der Entsiegelung der Altindustriestandorte schaffen wir weitere innerstädtische Freiräume, die angesichts der Verdichtung unserer Stadt verträglich sind, da die Stadt Meerane mit 836 Einwohnern/qkm zu den verdichteten Kommunen in Sachsen zählt. Zum Vergleich: Der Durchschnitt beträgt im Freistaat Sachsen 228 Einwohner/qkm und im Kreis Zwickau 367 Einwohner/qkm. Unsere Nachbarstädte Glauchau und Crimmitschau zählen 485 Einwohner/qkm bzw. 350 Einwohner/qkm.

Erfreulich ist weiterhin, dass wir bereits die nächsten Vorhaben unter Dach und Fach haben. Die Förderbescheide liegen für zwei weitere große ehemalige Industrieflächen vor. Beide Objekte sind mittlerweile im Eigentum der Stadt Meerane. Das kommunale Eigentum ist eine der Fördervoraussetzungen. Für die Jahre 2010/11 ist das Vorhaben ehemaliger Leuchtenbau in der Poststraße (4.321 qm) und für die Jahre 2011/12 das Vorhaben ehemalige ALWO in der Schmiederstraße (16.399 qm) eingetaktet.

Mir ist bewusst, dass bei vielen Bürgerinnen und Bürgern auch Wehmut angesichts der Abbruchmaßnahmen mitschwingt. Die Industriebrache in der Waldenburger Straße ist jedoch ein weiteres Beispiel für den Strukturwandel, der dazu führte, dass es zum Rückbau der Industriebrache keine Alternative gibt. Einige historische Daten verdeutlichen, dass dieser Strukturwandel durch die politischen und wirtschaftlichen Veränderungen verursacht ist. Der gewerbliche Komplex Waldenburger Straße 64–86 geht auf die Gründung der Firma Colomon Batky sen. im Jahre 1866 zurück. Geführt wurde das Unternehmen als Färberei und Appretur. Die Produktionsanlagen in der Waldenburger Straße wurden in den Jahren 1889 bis 1939 kontinuierlich erweitert. Unmittelbar mit Einmarsch der Roten Armee in Meerane wurde nach Kriegsende die Produktionsanlage teilweise als Reparationszahlung an die Sowjetunion demontiert. Nach der Ent-

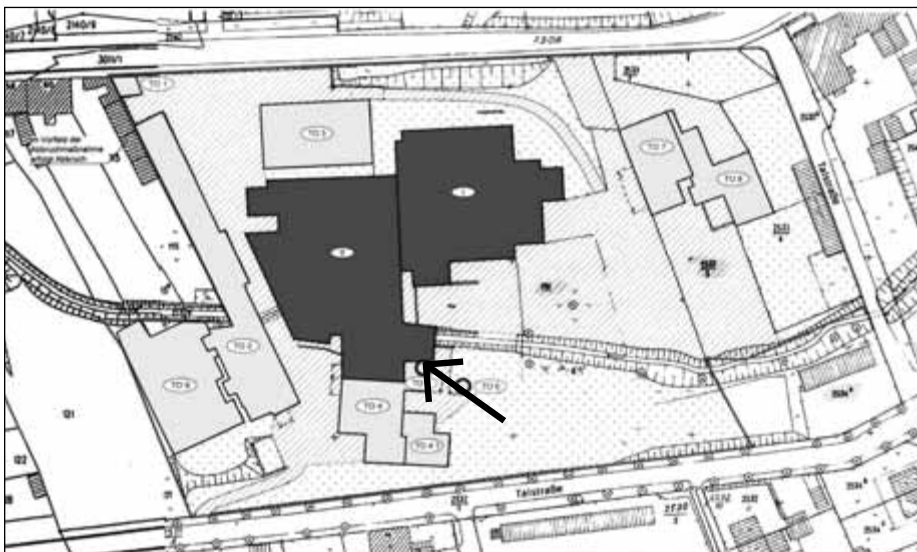
eignungsphase der Fa. C. Batky Gesellschaft mbH in den Jahren nach 1945 übernahmen die ehemaligen VEB Textilveredlungswerke Glauchau die Produktionsanlagen als Werk III Meerane vorwiegend zur Veredlung von Damenoberbekleidungsstoffen. Mit Beginn des Jahres 1960 ging der Industriekomplex an die VEB Karosseriewerke Meerane über und wurde dann als Werk V (Waldenburger Straße) Bestandteil der VEB IFA Karosseriewerke Meerane. Er diente wesentlich als Lehlackiererei, Kundendienst und Lager. Mit dem Ende der IFA blieb das Gelände seit 1991 ohne Nutzung.“

### Wandergeselle zu Besuch im Neuen Rathaus

Kurz vor dem Weihnachtsfest kam noch ein Wandergeselle im Neuen Rathaus Meerane vorbei. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte am 22. Dezember 2009 den Freireisenden Steinmetz Mario Schwarz, der aus Zwickau kommend in den letzten Tagen des Jahres 2009 in Richtung Dresden unterwegs war.

Vom Bürgermeister erhielt er eine kleine finanzielle „Wegzehrung“ und zur Stärkung einen kleinen Kräuterlikör aus Meeraner Produktion, nachdem er seine Bitte um eine Unterstützung vorgetragen hatte. Auch in das Wanderbuch des Gesellen trug Professor Dr. Ungerer die Stadt Meerane ein.

Mario Schwarz, 30 Jahre jung und aus Bamberg stammend, ist bereits seit zwei Jahren auf Wanderschaft. 3 Jahre und einen Tag dauert diese für ihn. „Im ersten Jahr war ich hauptsächlich im deutschsprachigen Raum unterwegs, in Österreich und der Schweiz, in diesem Jahr auch in Frankreich und der Ukraine“, erzählte er. Schon während seiner Lehre zum Steinmetz hatte er Wandergesellen getroffen, und schon damals entstand die Idee, später selbst auf Wanderschaft zu gehen. Bereut hat er das noch nie, die Zeit der Wanderschaft gefällt ihm gut, sagt er. In den kalten Nächten vor Weihnachten übrigens hatte er Unterschlupf bei Bekannten gefunden.



Die Karte zeigt das Gelände des ehemaligen IFA-Werkes in der Waldenburger Straße. Die dunkel markierten Gebäude wurden bereits vor einiger Zeit abgerissen, der Pfeil zeigt auf den Schornstein, der am 5. Januar 2010 gesprengt wurde. Die hellgrauen Flächen sind die abzubrechenden Gebäude.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.), Marion Schneider vom Fachbereich Finanzen und Hauptamtsleiterin Ute Schäfer (v.l.) begrüßten den Freireisenden Steinmetz Mario Schwarz im Neuen Rathaus Meerane. Foto: Hönsch

## Kalenderblatt Januar 2010

**01.01.1820** Die Postexpedition wurde errichtet und die Fahrpost Glauchau – Meerane – Gößnitz ins Leben gerufen.

**09.01.1890** Bis 19. Januar blieben alle Schulen der Stadt wegen Influenza vorsorglich geschlossen.

**19.01.1920** Alle Schulen der Stadt blieben wegen Kohlenmangel geschlossen.

**05.01.1930** Weihe des Kirchgemeindehauses. Die Weiherede hielt Superintendent Lindner aus Glauchau.

**21.01.1940** Die Meeraner Landsmannschaft in Dresden beging ihr 27. Gründungsfest.

**01.01.1950** Die Schuhfabrik Lichtenstein, Ziegelstraße 53, wurde der Vereinigung Volkseigener Betriebe „Schuhe Dresden – Radebeul“ unterstellt.

**01.01.1960** Mit einer Großaktion begannen die Banken und Sparkassen ihre Tätigkeit im neuen Jahr. Die zweite Tilgungsrate aus den umgewandelten Altguthaben (Währungsreform 1948 10 Reichsmark = 1 DM) wurde ausbezahlt.

**16.01.1970** Das Einzelhandelsnetz unserer Stadt umfasste 243 Verkaufsstellen mit einer Gesamtfläche von 9179 qm.

**Januar 1980** Für Kinder, Jugendliche und Sportler, die gern Wintersport treiben, standen folgende Anlagen zur Verfügung: Annapark, Stadtpark (Wilhelm-Wunderlich-Park), Schillerpark, Kirchenholz und Mittelberg-Anlagen. Die Benutzung von Straßen, Wegen und Plätzen war untersagt.

**05.01.2000** Einweihung der neuen Lernförderschule durch Landrat Christoph Scheurer. Bereits seit dem 3. Januar lief der Schulbetrieb in der Goetheschule. Mit den Baumaßnahmen wurde 1998 begonnen, insgesamt 5,8 Millionen DM wurden investiert.

## Geburtstage im Monat Januar

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den Jubilaren des Monats Januar 2010 herzlich zum Geburtstag:



**93 Jahre:** Ilse Schreiter – 06.01.1917

**94 Jahre:** Charlotte Gehde – 03.01.1916

**95 Jahre:** Johanna Weidlich – 10.01.1915

**96 Jahre:** Hertha Schinzel – 02.01.1914

**99 Jahre:** Annemarie Hochmuth – 28.01.1911; Martha Feistel – 29.01.1911

## Das Standesamt informiert

**Geburten:** Im Monat Dezember 2009 wurden zehn Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Louis Petermann am 09.12.2009; Lisianne Lynn Schuster am 15.12.2009; Leon Krüger am 25.12.2009; Clara Mandy Ludwig (Pfaffroda) am 10.12.2009; Lucienne Anna Malik (Schönberg) am 17.12.2009.

**Eheschließungen:** Im Monat Dezember fanden fünf Trauungen in Meerane statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Falk Seifert und Antje Pöhler am 12.12.2009; Daniel Ebert und Sylvia Klein am 14.12.2009; Kai Böhm und Mandy Bley am 28.12.2009.

**Sterbefälle:** Im Dezember verstarben 17 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbenen einverstanden: Klaus Meyer 14.05.1937 – 03.12.2009; Hans Fiedler 10.03.1929 – 06.12.2009; Edda Oehler geb. Nitsch 24.02.1939 – 04.12.2009; Edith Drechsel geb. Zierold 15.11.1928 – 07.12.2009; Marianne Wolf geb. Weißbach 07.08.1913 – 08.12.2009; Christa Dix geb. Kirmse 10.12.1928 – 11.12.2009; Liesbeth Wagner geb. Türschmann 18.05.1918 – 13.12.2009; Dora Baumgärtel geb. Junghans 13.07.1915 – 17.12.2009; Elfriede Pohle geb. Riedel 06.08.1928 – 21.12.2009.

## Retter in der Not

### Stadtwerke Meerane leisten Störungshilfe bei Stromausfall in der Region Oberlungwitz

Ein Brand im Umspannwerk Oberlungwitz des enviaM-Netzbetreibers envia NETZ hatte am Montag, 4. Januar 2010, zu einem Stromausfall in Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Mittelbach und Gröna geführt. Rund 10.000 Kunden waren ohne Strom.

Die Stromversorgung erfolgte durch Umschaltung auf andere Leitungen und die Bereitstellung von Notstromaggregaten. Darunter auch das der Stadtwerke Meerane. Sofort reagierte Patrick Kühni, Leiter der Abteilung Netze auf die telefonische Anfrage von envia NETZ. Schon wenig später befand sich das fünfzehn Tonnen schwere Gerät mit einem Lkw auf dem Weg zum Einsatzort.

Mit dem Meeraner Notstromaggregat wurden drei Trafostationen in der Ortslage Mittelbach mit Energie versorgt, und die Auswirkungen für die betroffenen Kunden konnten möglichst gering gehalten werden.

Inzwischen ist die Stromversorgung in den betroffenen Gebieten wiederhergestellt und das Notstromaggregat der Stadtwerke Meerane bereit für seinen nächsten Rettungseinsatz – der hoffentlich lange auf sich warten lässt.



Mit diesem Notstromaggregat – 15 Tonnen schwer – leistete die Stadtwerke Meerane GmbH Unterstützung beim Stromausfall am 4. Januar in der Region Oberlungwitz. Foto: Stadtwerke

## Vereinsleben mit Energie

„Vereinsleben mit Energie“ – unter diesem Motto wollen die Stadtwerke Meerane GmbH und der SHC Meerane e.V. in den nächsten Jahren gemeinsame Wege gehen.

Das soll nicht nur bei den inzwischen zur Tradition gewordenen Turnieren um den Pokal der Stadtwerke Meerane so bleiben, versichert Diana Grimm, verantwortlich für Marketing bei den Stadtwerken Meerane. Die erste finanzielle Unterstützung des Unternehmens im Jahr 2008 ermöglichte dem Vorstand des SHC Meerane den Kauf eines kompletten Satzes Spielerkleidung für die neugegründete männliche A-Jugend der NSG Glauchau/Meerane. Nun folgt der zweite Schritt: Mit Beginn der Saison 2009/2010 unterzeichneten der Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, Uwe Nötzold und der 1. Stellvertreter des SHC Meerane, Klaus Keller, einen Zweijahresvertrag mit der Zielstellung, den Handballsport mit Energie in Meerane weiterzuentwickeln.

Die Erfolge aus der Saison 2008/2009, in der alle drei Jugendmannschaften der NSG Glauchau/Meerane den Bezirksmeistertitel erkämpften, werden sich wohl in dieser Saison nicht wiederholen. Denn in der Sachsen-Oberliga, in der die A- und B-Jugendmannschaften starten, hängen die Trauben sehr hoch. Die C-Jugend startete als neuformierte Mannschaft in der Bezirksliga und belegt zurzeit den 5. Tabellenplatz.

Im Rahmen der Vereinbarung überreichte Diana Grimm im Namen der Stadtwerke Meerane dem Präsidenten des SHC Meerane, Jörg Sommer, einen kompletten Satz Spielertrikots.

Wie viel Energie in der neuen Spielerkleidung steckte, zeigte der anschließende Sieg der 1. Mannschaft gegen Chemnitz-Rottluff in der Verbandsliga.

Der Vorstand des SHC Meerane möchte sich auf diese Weise ganz herzlich bedanken und versichern, dass der eingeschlagene Weg im Jahr 2010 weiterverfolgt wird, sagt Klaus Keller vom SHC-Vorstand.



Diana Grimm, Stadtwerke Meerane GmbH, überreicht symbolisch ein Trikot an den Präsidenten des SHC Meerane Jörg Sommer. Foto: privat

## Kinder lernen mit dem Buntstift

Ein kleines Büchlein zum Ausmalen ist jetzt zum Thema „112 Verhalten bei Feuer“ erschienen. Ziel dieses Büchleins ist es, Kindern so



früh wie möglich die richtigen Verhaltensweisen bei Ausbruch eines Feuers nahezubringen. Die Kinder sollen schon frühzeitig die Sicherheit gewinnen, wie sie sich im Brandfall besonnen und angemessen verhalten. Hier gibt es für Kinder, Eltern und Pädagogen wichtige Situationen, die bildhaft dargestellt und textlich unterstützt sind.

Entstanden ist das Malbüchlein in Kooperation der Stadtverwaltung, Referat Umwelt, mit der MARKT & MEDIA-Gruppe, 18 Sponsoren haben die Veröffentlichung ermöglicht.

Die Malbüchlein „112 Verhalten bei Feuer“ werden nun in den Meeraner Kindereinrichtungen verteilt und liegen auch im Bürgerbüro im Neuen Rathaus aus.

Ein Dankeschön geht an alle Unternehmen und Sponsoren!



### Konzert mit Holger Biege in der Stadthalle

Am 13. März 2010, 20.00 Uhr, wird Holger Biege in einem Konzert in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, sein neues Album vorstellen.

Holger Biege zählt zu den kreativsten und vielseitigsten Musikern im deutschsprachigen Raum.

Der 1952 in Greifswald geborene Komponist, Sänger, Pianist und Texter erlangte schon vor gut dreißig Jahren in der damaligen DDR größte Popularität. Die Schallplatten des mehrfachen Interpretenpreisträgers erreichten Höchstauflagen und waren dennoch Raritäten in den Musikgeschäften. Viele seiner großen Songs, wie „Sagte mal ein Dichter“ oder „Reichtum der Welt“ wurden Hits und sind heute Klassiker.

Wenn ein medienscheuer Künstler wie er ohne großen PR-Aufwand solch eine Nachhaltigkeit erreicht, kann der Grund nur in der Einzigartigkeit seiner Kunst liegen.

Diese Musik zu beschreiben aber ist nicht leicht, schon der stilistische Bandbreite wegen, aber vor allem wegen der beispiellosen emotionalen Tiefe. Erstaunlicherweise präsentiert Holger Biege seine überwiegend komplex arrangierten Studioproduktionen in seinen Konzerten in einfachster Besetzung – solo am Piano. Auch hier scheren den eigenwilligen Künstler akademisch begründete

Grenzziehungen kaum. Nicht selten stehen diese großen Songs im Wechsel mit Bieges virtuosen, höchst komplexen Improvisations-Einwürfen – als wäre dies das Normalste der Welt. Bemerkenswert: Diese freien Spiel-Einwürfe sind stets unvorbereitet, also immer wieder neu!

Als reifste Produktionen Holger Bieges gelten die Alben „Leiser als laut“ (1994) und „Zugvögel“ (1997). Für viele Musiker der neuen Generation wurde diese Musik wegweisend. Seit September 2009 ist der Künstler mit den Songs aus seinem neuen Album „Freistil“ auf Deutschlandtour.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 22,00 Euro im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lör-racher Platz 1.

Weitere Informationen unter [www.holgerbiege.de](http://www.holgerbiege.de).



Am 13. März 2010 kommt Holger Biege nach Meerane. Foto: Agentur

### Souvenirs aus Meerane

Im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, ist ständig ein umfangreiches Angebot an Souvenirs und Büchern über Meerane und verschiedene Werbematerialien erhältlich.

#### 100 Jahre Karosseriebau Meerane

Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane“ (Christian Suhr) – 28,80 Euro

Edition Hornig (12 Aufnahmen) – 14,95 Euro  
Regenschirme mit Logo „100 Jahre Automobilbau“ – 4,50 Euro

Tragetaschen mit Logo „100 Jahre Automobilbau“ – 1,00 Euro

Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro

Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro

#### Rad- und Wanderkarten

Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreis Altenburger Land und Landkreis Zwickau) – 1,00 Euro

Rad-, Wander- und Reitkarten des ehemaligen Landkreises Chemnitz Land – 1,00 Euro

#### Image

Logo-Pin „meerane“ – 1,00 Euro

Fensterfahne mit Wappen von Meerane – 10,00 Euro

#### Heimatmuseum

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro

Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro  
Schlemmerpass 2010 (Gutscheine für Restaurants in Meerane, Zwickau und Region) – 16,90 Euro

Ansichtskarten mit Meeraner Motiven sind im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lör-racher Platz 1, erhältlich.

### Veranstaltungsplan 2010 für die Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Vereine, Schulen etc.) um Mitteilung über geplante Termine für den Veranstaltungskalender 2010. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage [www.meerane.de](http://www.meerane.de) veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben. Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter [www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular](http://www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular)), per Fax 03764 / 18 59 439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Brigitte Göthe, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

**Brigitte Göthe**

**Referat Wirtschaftsförderung**

### Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

#### Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer z. A. Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346, Sprechzeit nach Vereinbarung

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Verwaltungsmitarbeiter Markus Gottschalk, Kirchplatz 1, Tel. 186717, Fax 186716  
Kantor Norbert Ranft, Kantstraße 1a, Tel. 186777

Friedhofsverwalter Uwe Horn, Schönberger Straße 65, Tel. 2240 od. 186709, Fax 186708

Sozialarbeiter Holger Heine, Jugendcafé in der Oststraße, Tel. 179319

Evangelischer Kindergarten St. Martin, Kantstraße 1a, Henrike Marosi, Tel. 3202

Evangelische Grundschule St. Martin mit Hort, Kantstraße 1a, Frau Penkert/Frau Ziegler, Tel. 186090

Küche „St. Martin“, Kantstraße 1a, Andreas Zschemisch, Tel. 2479



Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse [www.kirche-meerane.de](http://www.kirche-meerane.de).

### Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Sonntag, 17. Januar  
10.30 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche mit anschließendem Mittagessen (im Kirchgemeindehaus)  
Montag, 18. Januar  
19.30 Uhr: Offener Abend für Frauen  
Dienstag, 19. Januar  
14.45 Uhr: Kirchenknirpse  
15.30 Uhr: Konfirmandentreff der 8. Klasse  
16.00 Uhr: Kinderkirche Klasse 3 und 4  
19.00 Uhr: Bibelstunde Meerane  
19.30 Uhr: Posaunenchor  
Mittwoch, 20. Januar  
14.30 Uhr: Kinderkirche Klasse 1 und 2  
15.00 Uhr: Bibelstunde in Seiferitz  
15.30 Uhr: Kinderkirche Klasse 1 und 2  
15.30 Uhr: Andacht im Bürgerheim, R.-Baum-Straße  
16.00 Uhr: Treffen des Hollandkreises  
17.45 Uhr: Gebetskreis  
19.00 Uhr: Junge Gemeinde im Kirchgemeindehaus  
19.30 Uhr: Gesprächskreis „Gott und die Welt“ / Glaubensfortbildungskurs  
Donnerstag, 21. Januar  
16.00 Uhr: Konfirmandentreff der 7. Klasse  
17.00 Uhr: Jungschar  
19.30 Uhr: Kantorei  
Freitag, 22. Januar  
16.00 Uhr: Jungschar für Mädchen  
Sonntag, 24. Januar  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl im KGH  
Montag, 25. Januar  
9.30 Uhr: Krabbelgruppe  
18.30 Uhr: Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz)  
Dienstag, 26. Januar  
14.45 Uhr: Kirchenknirpse  
16.00 Uhr: Kinderkirche Klasse 3 und 4  
19.30 Uhr: Posaunenchor  
Mittwoch, 27. Januar  
14.30 Uhr: Kinderkirche Klasse 1 und 2  
15.30 Uhr: Kinderkirche Klasse 1 und 2  
19.00 Uhr: Junge Gemeinde  
Donnerstag, 28. Januar  
17.00 Uhr: Jungschar  
19.30 Uhr: Kantorei  
Freitag, 29. Januar  
16.00 Uhr: Jungschar für Mädchen  
19.00 Uhr: Glaubensgrundkurs für Erwachsene, 1. Sitzung  
Sonntag, 31. Januar  
10.00 Uhr: Taufgedächtnisgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

### Haus- und Straßensammlung der Diakonie

Wir danken allen, die die Sammlung der Diakonie im November unterstützt haben. Das Motto lautete: „Gib mir eine Chance – Wege in

die Arbeitswelt für Menschen mit Behinderung“. Das Sammelergebnis betrug 424,30 Euro.

### 19. Meeraner Hausmusik

Die 19. Hausmusik findet am 31. Januar 2010, 17 Uhr, statt. Musizierende sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich mit Angabe der Musikstücke bis zum 27. Januar bei Kantor Norbert Ranft oder im Pfarramt zu melden.

### Einladung zum Taufgedächtnisgottesdienst

Wir laden alle Gemeindeglieder – Kinder ebenso wie Erwachsene – die im Zeitraum von Januar bis März getauft worden sind oder Geburtstag haben (falls der Tauftag nicht mehr bekannt ist), herzlich zum Taufgedächtnisgottesdienst am 31. Januar, 10 Uhr, ins Kirchgemeindehaus ein.

### Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



### Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer z. A. Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346, Sprechzeit nach Vereinbarung

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

### Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Montag, 18. Januar  
16.15 Uhr Kinderkirche  
17.30 Uhr Flötenstunde  
18.15 Uhr Chorprobe  
Sonntag, 24. Januar  
8.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Montag, 25. Januar  
16.15 Uhr Kinderkirche  
17.30 Uhr Flötenstunde  
18.15 Uhr Chorprobe  
Sonntag, 7. Februar  
8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

### Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15  
Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 0 37 64 / 29 84

Jetzt auch im Internet: [www.kath-kirche-mee-rane.de](http://www.kath-kirche-mee-rane.de)

### Heilige Messe

Sonntag: 9.30 Uhr  
Dienstag: 8 Uhr



Mittwoch: (9 Uhr in Gößnitz)

Donnerstag: 8 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr

Samstag, 23. Januar 2010, 17 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal

### Beichtgelegenheit

Sonntag: 9 Uhr

Freitag: 18 Uhr

### Wichtige Termine

Mittwoch, 20. Januar 2010, 19 Uhr: Sitzung des Pfarrgemeinderates;

Unterricht für die Erstkommunionkinder: mittwochs, 15 Uhr im Pfarrhaus;

Unsere franziskanische Weihnachtskrippe lädt noch bis Maria Lichtmeß am 2. Februar 2010 zum Betrachten und stillem Gebet ein.

Ein segensreiches Jahr 2010 allen Lesern der Meeraner Zeitung, Zuversicht und Gottvertrauen für die nicht immer einfachen Lebenssituationen, ein frohes Herz und angemessene Gesundheit wünscht

**Wolfgang Geier im Auftrag von Pfarrer Clemens Baumert und dem Pfarrgemeinderat**

### Kegel-Nachrichten

### 1. Kreisliga Herren

Die Herren des PSV Glauchau/Meerane I hatten im Dezember 2009 zwei Auswärtsspiele zu meistern, bevor es in die Weihnachtspause ging.

Am 5. Dezember 2009 musste man nach Glauchau ins Meisterhaus, wo dank des einzigen 400er Ergebnisses von Jochen Bräuer zwei Punkte erspielt wurden. Jochen Bräuer stellte zugleich einen neuen Einzelbahnrekord auf den Bahnen 1+2 mit 449 Holz (164 Rümer und 0 Fehler) auf.

Für den PSV Glauchau/Meerane I spielten: Uwe Kühn 360 Holz, Ralf Löschner (ab 51. Kugel Jörg Löschner) 346 Holz, Andreas Seifert 390 Holz, Andreas Hoffmann 364 Holz, Frank Wendt 385 Holz, Jochen Bräuer 449 Holz.

Am 12. Dezember 2009 wurde in Hohenstein-Ernstthal gespielt. Beim letzten Spiel des Jahres 2009 konnten keine Punkte mit nach Meerane genommen werden, am Schluss fehlten 36 Holz. Hohenstein-Ernstthal ging im ersten Durchgang bereits mit 87 mehr erspielten Holz in Führung und gab diese nicht mehr ab, auch wenn der PSV im zweiten und dritten Durchgang den Rückstand verringern konnte. Bester Einzelspieler in den Reihen des PSV Glauchau/Meerane I war erneut Jochen Bräuer mit 444 Holz.

Damit lagen die Herren des PSV Glauchau/Meerane I nach dem 8. Spieltag auf dem 4. Tabellenplatz (19.118 Holz, 8:8 Punkte).

Für den PSV Glauchau/Meerane I spielten: Uwe Kühn 379 Holz, Andreas Hoffmann 400 Holz, Frank Wendt 397 Holz, Andreas Seifert 395 Holz, Jens Wurzing 404 Holz, Jochen Bräuer 444 Holz.

### Damen des PSV Glauchau/Meerane

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben die Damen des PSV beim letzten

Spiel des Jahres 2009 in Thum den 3. Platz und damit vier Punkte erreicht, obwohl man nur mit fünf Startern angereist war. Dies bedeutete gleichzeitig einen Wechsel in der Tabelle, die PSV-Damen sind nun wieder auf dem 3. Platz.

Die Gastgeberinnen vom KSV Thum haben eine beeindruckende Mannschaftsleistung erreicht und mit 2125 Holz gewonnen. Die Tabelle führt nach diesem Spieltag TSV Geyer vor BSC Motor Rochlitz und Meerane.

Für den PSV Glauchau/Meerane I spielten: Ines Schaaf 429 Holz, Ingrid Kuchs 374 Holz, Kerstin Wetzig 414 Holz, Veronika Dick 428 Holz, Manuela Hoffmann 399 Holz.

### Skatsport: Rückblick 2009 SC Herzbuben

Auf 18 Jahre Vereinsbestehen kann der Skatverein SC Herzbuben Meerane e.V. in diesem Jahr verweisen. Mittlerweile haben sich 33 Hobbyskater aller Altersgruppen zusammengefunden, um einerseits ihrem Hobby zu frönen, andererseits in Geselligkeit das Vereinsleben zu gestalten und zu erleben. Das jüngste skatspielende Mitglied ist die zehnjährige Nadine Schild, der älteste Skatfreund Walter Meier ist 77 Jahre. Mittlerweile reizen und stechen auch zehn Damen kräftig mit. Das Jahr 2009 war für den Skatverein skatsportlich sehr ansprechend, berichtet der Vereinsvorsitzende Matthias Schild. „Unsere Damenmannschaft konnte in der geteilten 1. Bundesliga bestehen und spielt nun, da der Modus im Skat an die Fußball-Bundesliga angepasst wurde, in der 2. Damen-Bundesliga. Höhepunkt 2009 war natürlich der 28. Deutsche Damenpokal im Skat im März 2009 in der Karl-Heinz-Freiberger-Halle, zu dem über 200 Damen aus ganz Deutschland angereist waren. Viele fleißige Helfer wirkten mit, und die Meeraner Vereine gestalteten ein buntes Programm, das die Teilnehmer begeisterte. Unser Dank gilt nochmals der Stadt Meerane, allen Vereinen, Geschäftsleuten und Helfern, die diesen Damenpokal zu einem unvergesslichen Erlebnis für die skatende Damenwelt gemacht haben“, sagt er.

An den Deutschen Jugend- und Schülermeisterschaften in Altenburg nahmen Nadine und Anne Schild erfolgreich teil. Bei den 1. Sächsischen Schüler- und Jugendmeisterschaften am 28. November 2009 in Leipzig lief es noch besser: Anne Schild belegte bei der Jugend Platz 2 und Nadine Schild bei den Schülern Platz 5.

In der Vereinsmeisterschaft 2009 blieb es bis zum Ende knapp. Letztendlich hatte Peter Beier die besten Karten und konnte das Preisgeld sowie Pokal und Meisternadel in Empfang nehmen. Platz 2 ging an Vorjahresmeister Michael Schmidt, gefolgt von Thomas Westphal auf Rang 3.

Die Jahreswertung der 7 besten Monatsergebnisse dominierte Klaus Künzel aus Waldenburg.

„Natürlich kommt auch unser Vereinsleben

nicht zu kurz. Bei uns wird viel Wert auf gemeinsame Aktivitäten – auch mit den Partnern und Kindern – gelegt, ob beim Bowling, zum Grillfest im Sommer oder zur Vereins-Weihnachtsfeier“, informiert Matthias Schild.

Die Meeraner Herzbuben spielen jede Woche freitags ab 18.30 Uhr im Gasthof Köthel in Schönberg. Jeden letzten Donnerstag im Monat wird ein lukrativer Preisskat angeboten. Interessierte können jederzeit direkt vorbeischauen oder sich bei Fragen an den Vorsitzenden Matthias Schild (Telefon 03764-47773 oder E-Mail: Smatthiasschild@aol.com) wenden.

### Skat- und Rommé-Nachrichten

#### Zweite Plätze für Meeraner Skatfreunde

Insgesamt 119 Skatfreunde aus Sachsen und Thüringen spielten im vergangenen Jahr in 19 Turnieren um den Glücksritter-Pokal 2009. Den Gesamtsieg holte Marcel Kuntzewitz aus Zwickau mit 35111 Spielpunkten, den 2. Platz sicherte sich der Meeraner Rolf Großer mit 32705 Spielpunkten.

Auch bei den Stadtmeisterschaften im Skat in Oelsnitz/Erz., die in neun Turnieren ausgespielt wurden, waren Meeraner Skatfreunde am Start. Sieger wurde Paul Reinwald aus Zwickau vor Klaus Schüller aus Meerane. Rolf Großer aus Meerane kam auf Platz 4.

#### Rommétournament zum Jahresabschluss

Am 27. Dezember 2009 wurde mit einem Turnier das Rommé-Spieljahr in Meerane beendet. Sieger wurde Mario Franke aus Schmölln mit 840 Wertungspunkten vor Ludwig Wahren aus Kahla mit 646 Wertungspunkten. Auf den 3. Platz kam Marlies Zschemisch aus Meerane, der Meeraner Silvio Leim kam auf Platz 5. Die Meeraner Romméfreunde hoffen, im neuen Jahr noch mehr Mitspieler für das Rommé-Spiel begeistern zu können.

#### Skat- und Rommé-Termine

20. Januar 2010, 18.30 Uhr: Skat-Abend im Freizeitcenter „Zum Glücksritter“, Chemnitz Straße 72. Gespielt werden zwei Serien á 48 Spiele nach den Regeln des DSKV. Startgeld 8 Euro.

27. Januar 2010, 18.30 Uhr: Rommé-Abend im Freizeitcenter „Zum Glücksritter“, Chemnitz Straße 72. Gespielt werden zwei Serien á 20 Spiele nach den Rommé-Regeln des DSKV. Startgeld 3 Euro.

27. Januar 2010, 19 Uhr: 1. Monats-Turnier der Herzbuben Meerane im Gasthof Köthel/in Schönberg, Hauptstraße 51. Gespielt werden 2 Serien á 48 Spiele nach den Regeln des DSKV mit Deutschem Blatt. Startgeld 10 Euro.

### MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum informiert

Das MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum in der Amtsstraße 5, Tel. 03764 / 16 844, ist Montag und Mittwoch von 8 bis 15 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr geöffnet.

**Schuldnerberatung:** 25. Januar 2010, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 / 15 819 möglich.

### Sprechstunde Sozialverband VdK Sachsen:

18. Januar 2010, 9 bis 12 Uhr

**Warenkorb des dfb-Frauenzentrums:** Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfeverein:** 19. Januar 2010, 13.30 bis 16.30 Uhr

**Energieberatung:** 26. Januar 2010, 13 bis 17 Uhr, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 / 16 844. Beratungsgebühr 5 Euro.

**Seidenmalerei:** Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr  
**Handarbeit/Stricken/Häkeln:** jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

**Sportklettern:** Nach Anmeldung und Absprache mit dem MAZ

**Kostümfundus:** jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 / 16844.

### Informations- und Beratungs- und Serviceangebot

- + Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
- + Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

### Weitere Beratungsstellen in der Amtsstraße 5

**Sozialpädagogische Familienhilfe:** Dienstag 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 03764 / 79 88 33

**Schiedsstelle/Friedensrichter:** jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr

**Sprechstunde der IG Metall:** jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr

### Sprechstunde des MBV am 2. Februar 2010

Die nächste Sprechstunde des Meeraner Bürgervereins findet am Dienstag, 2. Februar 2010, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Büro des MBV im Vereinshaus in der Amtsstraße 5, 1. Etage, statt. Mitglieder des Vorstandes stehen allen Interessenten bei Fragen rund um den MBV zur Verfügung.



## VHS Zwickau – Auszug aus dem Programm 2010

Die Volkshochschule Zwickau bietet in Meerane verschiedene Kurse an. Interessenten können sich über Tel. 0375 / 4402-23800 – 23802 oder unter [www.vhs-zwickau.de](http://www.vhs-zwickau.de) anmelden.

### Yoga Grundkurs

Sie möchten etwas gegen Ihre Rückenschmerzen und Verspannungen tun? Die Übungen des Yoga wirken den Belastungen des Lebens ausgleichend entgegen. Yoga ist darin seit Jahrtausenden erfolgreich, weil sein Ansatz konsequent ganzheitlich ist. Die bewährten Yogatechniken aus Indien werden im Kurs mit den Erkenntnissen moderner, westlich geprägter Bewegungslehre verknüpft. Dieser Kurs ist besonders für Neueinsteiger (ohne Vorbedingungen) geeignet, die entspannter und gelenkiger werden möchten.

- mittwochs, ab 13.01.2010, 18:30–20 Uhr, 10 Termine, Meerane, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle
- mittwochs, 14.04.2010, 18:30–20 Uhr, 10 Termine, Meerane, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle

### Kinder-Yoga 6–12 Jahre

Kinder sind näher an den Wurzeln des Yoga als Erwachsene. Sie üben gerne, weil Yoga ihrem natürlichen Bewegungsdrang neue Möglichkeiten der körperlichen Selbsterfahrung gibt. Mit viel Freude und Lust erleben die Kinder nach Bewegungsspielen zur Auflockerung die positive Wirkung der Yogahaltungen und Entspannungsübungen. Durch vielfältige spielerisch erlernte Bewegungen und Haltungen wird nicht nur die Motorik und Körperwahrnehmung gefördert, sondern auch Konzentration und Lernverhalten. Für Kinder zwischen etwa 6.–12. Lebensjahr.

- mittwochs, 24.02.2010, 17–18:15 Uhr, 6 Termine, Meerane, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle
- mittwochs, 14.04.2010, 17–18:15 Uhr, 10 Termine, Meerane, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle

## Deborah Sasson bringt Broadway-Flair nach Crimmitschau

### „Das Phantom der Oper“ am 17. Januar 2010 im Theater Crimmitschau

**Crimmitschau.** Dort, wo sich die meisten Sänger am Ziel ihrer Laufbahn wännen, kam die Karriere von Deborah Sasson erst richtig in Schwung. Ihr erstes Engagement führte sie direkt in das Mekka des Gesanges: die Metropolitan Opera in New York. Am Broadway debütierte sie in „Showboat“, wo sie Leonard Bernstein begegnete. Der angesehene Dirigent vermittelte sie für die Hamburger Inszenierung der „West Side Story“ an die Hamburgische Staatsoper. Dies war der Beginn ihrer Karriere in Deutschland. Es folgten Engagements an Opernhäusern in San Francisco, Venedig, Rio de Janeiro, London oder Paris.

Am 17. Januar 2010, 16 Uhr, ist der Weltstar

mit dem berühmten Musical „Das Phantom der Oper“ live im Theater Crimmitschau zu erleben. Die Neu-Inszenierung nach dem Roman-Bestseller von Gaston Leroux überzeugte Publikum und Kritiker. Seit 2006 tourt das Programm durch Europa. Aktuell läuft die Tournee 2009/2010 – mit einem aufwändig verbesserten Bühnenbild. „Wir haben diesmal noch mehr Wert auf die Optik gelegt. So werden wir eine Unterwasserlandschaft präsentieren, die Maßstäbe für die Qualität einer Musical-Tournee setzt“, kündigt Deborah Sasson an. Die Sopranistin ist nicht nur eine der Hauptdarstellerinnen, sondern auch für das künstlerische Gesamtarrangement der Produktionen verantwortlich. „Wir zeigen eine hochwertige Produktion, die sich deutlich abhebt von manch anderen Darbietungen“, erklärt die 50-Jährige. Das Stück – gespielt unter der Regie von Andreas Lachnit – orientiert sich stärker als die bekannte Version von Andrew Lloyd Webber an der 1911 geschriebenen Romanvorlage. Das abwechslungsreiche Musical überzeugt mit 60 Akteuren und einer Mischung aus schaurig-schönen Szenen, festlichen Elementen und frischen Gags. „Das Stück ist die aufwändigste Inszenierung, die wir bisher im Theater Crimmitschau hatten“, sagt Theaterleiter Uwe Altmann.

Als Hauptfigur „Christine“ begeistert Deborah Sasson, die mit ihrer facettenreichen, sehr kraftvollen Sopranstimme unter anderem drei große Arien singt. „Das Stück ist sehr anspruchsvoll und anstrengend zu singen. Interessant ist die Mischung aus klassischer Musik, Oper und Musical-Genre“, berichtet sie. Karten gibt es an der Abendkasse im Theater.



Deborah Sasson singt im Musical „Das Phantom der Oper“ am 17. Januar 2010 im Theater Crimmitschau. Foto: Agentur

## Achtung Blutspendeaktion!

### Blutspenden beim DRK auch 2010 wichtig

Für seine treuen Blutspender hält der DRK-Blutspendedienst seit kurzem einen besonderen Service bereit. Nach jeder dritten Spende innerhalb eines Jahres wird zusätzlich zu

den Routineuntersuchungen der Cholesterinwert und wenn erhöht auch der LDL- und HDL-Cholesterin und der LDL/HDL-Quotient bestimmt und in einem Schreiben mitgeteilt. Dazu kommt der Kreatininwert, als Anzeiger für die Nierenfunktion. Alle Werte werden in dem Anschreiben erklärt und bewertet. Damit wird der angebotene „Gesundheitscheck“ für Blutspender deutlich erweitert.

### Nächste Blutspendetermine in Meerane:

**Freitag, 5. Februar 2010, 15 bis 19 Uhr:** Europäisches Gymnasium, Pestalozzistraße 25

**Donnerstag, 11. Februar 2010, 14 bis 18 Uhr:** Feuerwehr, Rosa-Luxemburg-Straße 26

## Bereitschaft für Notfälle

**Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22**

### ▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)

**16. 1.:** Frau Dr. E. Fichtner, Grünfelder Straße 12, Remse, Telefon (0 37 63) 1 40 65

**17. 1.:** Herr R. Schroedter, Altenburger Straße 83, Waldenburg, Telefon (03 76 08) 4 01 50

**23. 1.:** Herr Dr. B. Ebert, Torgasse 5, Meerane, Telefon (0 37 64) 1 61 64

**24. 1.:** Frau Dr. S. Tolke, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon (0 37 63) 4 29 88 90

### ▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

**16./17. 1.:** Dr. H. Bauer, Chemnitzer Straße 22, Telefon 1 61 89

**23./24. 1.:** Zahnarzt Pfeifer, August-Bebel-Straße 31, Telefon 22 74

### ▼ Apotheken

**16./17. 1.:** Bären-Apotheke im Ärztehaus, Glauchau, Wettiner Str. 64, Telefon (0 37 63) 1 78 50

**23./24. 1.:** Ost-Apotheke, Meerane, Oststraße 31, Telefon (0 37 64) 1 68 84

### ▼ Feuer

Notruf 112

### ▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40

### ▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55

### ▼ Fahrzeug-Pannen

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

### ▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Gas: (03 71) 45 14 44

Strom/Straßenbeleuchtung: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

### ▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarieteilung 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### ▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51

# Europäisches Gymnasium Meerane

Das Europäische Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule mit einem naturwissenschaftlich-technischen und einem sprachlichen Profil. Träger unserer Einrichtung am traditionsreichen Schulstandort Meerane ist der Trägerverein Europäisches Gymnasium Waldenburg e.V., der seit 1994 das Europäische Gymnasium in Waldenburg betreibt.

Unsere Aktivitäten sind auf den erfolgreichen Abschluss der 12. Klasse und die Erlangung des sächsischen Abiturs gerichtet. Darüber hinaus zielt unser Handeln auf eine Förderung von Kompetenzen bei unseren Schülern, die geprägt sind von selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen und Handeln, Toleranz gegenüber dem Anderen und durch Ablehnung jeglicher Gewalt. Diesem Gedanken folgend, lernen unsere Schüler eine europäische und internationale Lebenswirklichkeit kennen. Das Europäische Gymnasium hilft den Schülern über den sächsischen und deutschen „Tellerrand“ zu schauen und dabei Unbekanntes nicht als Gefahr, sondern als Möglichkeit der Bereicherung zu erkennen. Diese inhaltliche Ausrichtung schließt intensiven Fremdsprachenunterricht, auch durch Muttersprachler, ein.

## Internationale Ausrichtung

Seit Beginn des Schuljahres 2009/10 führen wir eine Klasse mit chinesischen und vietnamesischen Schülern, die bei uns ebenfalls das Abitur ablegen werden.

Im Oktober 2009 erkannte uns das Staatsministerium für Kultus als Schule mit internationaler Ausrichtung an. Unsere Sprachexkursionen in Länder wie Irland, Spanien, Frankreich, Österreich, Vietnam, China, USA und Südafrika sind jedes Jahr der besondere Höhepunkt für unsere Schüler und geben für das Erlernen anderer Sprachen eine zusätzliche Motivation und Vertiefung. Dabei wandeln unsere Schüler nicht auf Touristenpfaden, sondern erleben Lebensalltag und Kultur hautnah. Aber auch die Kulturstätten unseres Landes sind Schwerpunkt von Exkursionen. Die Schüler reflektieren ihre Erlebnisse und präsentieren eigene Ergebnisse im Nachfeld.

## Individuelle Förderung

Die individuelle Förderung unserer Schüler ist uns sehr wichtig. Der Unterricht ist zu einem großen Teil in 90-Minuten-Rhythmen organisiert. Neben den klassischen Unterrichtsformen nehmen Projektunterricht, Förderunterricht, Schulaufgabenbetreuung (in den Klassen 5 und 6) und Arbeitsgemeinschaften einen großen Raum ein. Das Ziel des Förderunterrichts ist sowohl das Beheben von Wissenslücken als auch gezielte Begabtenförderung. Die Anzahl der Schüler pro Klasse beträgt höchstens 22, was das individuelle Eingehen auf jeden Schüler erleichtert.

Wir gewährleisten eine Betreuung von 7:15 bis 16:00 Uhr. ErzieherInnen und LehrerInnen stehen unseren Schülern auch nach Unterrichtschluss zur Verfügung. Der Umgangston an unserer Schule ist sehr freundlich und kooperativ.



## Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane

Pestalozzistraße 25

08393 Meerane

Tel.: 03764/2331 Fax: 03764/49234

e-Mail: [kohlschmidt@eurogymnasium-meerane.de](mailto:kohlschmidt@eurogymnasium-meerane.de)

Schulleitung: Lutz Kohlschmidt

Sekretariat: Birgit Lippert

135 Schüler / 8 Klassen

22 Lehrer / 5 Erzieher



Die Internationale Klasse am Europäischen Gymnasium Meerane.



Es wird gearbeitet! Unterricht am Europäischen Gymnasium Meerane.

Fotos: Europäisches Gymnasium



Jahresekursionen nach Tholey und Dublin (Bild oben).



In der Schulbibliothek.



Essen zelebrieren ...



Unsere Teilnehmer am Berlin-Marathon.

## Nach dem Unterricht ist noch lange nicht Schluss

In diesem Schuljahr werden zusätzlich zum Unterricht folgende Projekte und Arbeitsgemeinschaften angeboten: Sport, Kung Fu, Entspannung, Modedesign, Theater, Film, Schülerzeitung, Chor und Musizieren, Töpfern, Biotop, Backen und Kochen, Kreative Schulhausgestaltung, Robotik und Physik-Experimente.

Eine Schülerfirma „Euromedia“ digitalisiert alte Ton- und Filmträger. Die Arbeitsgemeinschaft „Soziale Verantwortung“ ist für unsere Schüler über einen begrenzten Zeitraum eine Pflichtveranstaltung. In einem Seniorenheim, einer Kindereinrichtung oder auf einem Spielplatz in Meerane wird für sie soziale Verantwortung lebendig. Die obligatorische AG „Gutes Benehmen“ lenkt das Augenmerk auf einen höflichen und freundlichen Umgang miteinander.

Unsere Arbeitsgemeinschaft Latein führt unsere Schüler zum staatlich anerkannten Latinum.

Darüber hinaus bietet die Freie Jugendkunstschule Waldenburg in unseren Räumlichkeiten auch instrumentalen Einzel- und Gruppenunterricht an, der von einer Vielzahl der Schüler gern genutzt wird.

## Berufsorientierung / Einblicke in Wirtschaft und Politik

Ein enges Verhältnis zur Meeraner Region, ein realistischer Einblick in die Arbeitswelt und die Kommunalpolitik, praxisnahes Lernen und das Knüpfen von Kontakten werden durch unsere Schülerpraktika und Projekte angeregt. Wir bieten unseren Schülern die Möglichkeit einer intensiv vorbereitenden Berufsorientierung durch ein längerfristiges individuelles Coaching zur eigenen Berufswegplanung in mehreren Etappen. Dabei arbeiten wir mit erfahrenen Instituten der beruflichen Bildung zusammen. Unsere Schüler sind bereits vor dem Abschluss der Schule informiert über Studienformen, Studienanforderungen, geforderte Kompetenzen und haben ein passendes individuelles Berufsbild vor Augen.



Europatag am 25. November mit Studentinnen der TU Chemnitz.



Musikunterricht in der Kirche St. Martin.



Weihnachtsfeier in unserer Schulaula.

## Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 16. Januar 2010, 10 bis 14 Uhr

- ➔ Physik-, Biologie- und Chemie-Experimente hautnah
- ➔ Vorstellung von Projektheften und Exkursionsergebnissen
- ➔ Vorstellung Film-AG, AG Töpfern; Airbrush-Übungen
- ➔ Modenschau mit der AG Modedesign
- ➔ Öffentliche Chorprobe / Instrumentalsolisten
- ➔ Internationaler Imbiss (spanische, französische, russische und deutsche Leckereien) ... und in der Schülerküche kochen vietnamesische und chinesische Schüler Gerichte aus ihren Heimatländern

**Einladung zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 27. Januar 2010, 18 Uhr.**



# Die Tännichtschule stellt sich vor

Dass in der Meeraner Tännichtschule seit Jahren eine gute Unterrichtsarbeit geleistet wird, ist den Meeranern bekannt. Schließlich haben viele von ihnen selbst diese Einrichtung besucht, und dass es nach wie vor eine enge Bindung gibt, zeigt die große Resonanz zum jährlichen „Tag der offenen Tür“ oder zu traditionellen Schulfesten. Auch im vergangenen Schuljahr konnte die Mittelschule wieder eine große Anzahl neuer Schüler aufnehmen. Klingt am Anfang der Begriff „Blockunterricht“ erst einmal ungewohnt für die zukünftigen Tännichtschüler, ändert sich die Meinung ganz schnell, und zurück zu den Einzelstunden will schließlich kein Schüler. Sprechen doch die Vorteile für sich: ein leichter Schulrhythmus und die geringeren Hausaufgaben bei nur z.B. 3 Unterrichtsblöcken statt 6 unterschiedlichen Schulstunden.

## Neigungskurse:

### Wir fördern Schüler entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten

Ab Klassenstufe 7 werden im Wahlpflichtbereich Neigungskurse angeboten. Jeder Schüler wählt sich aus den angebotenen Kursthemen einen Neigungskurs aus, welchen er zwei Stunden wöchentlich besucht. Aufgrund der großen Schülerzahl ist es an der Tännichtschule möglich, aus fast allen Bereichen Neigungskurse anzubieten und somit vielen Neigungen und Interessen der Schüler gerecht zu werden. Alle Kursthemen sind von den Lehrern so aufgebaut, dass eine Vernetzung von Grundlagenwissen verschiedener Unterrichtsfächer stattfindet, dass die Schüler Lösungsstrategien erproben und entwickeln können, dass die Teamfähigkeit der Schüler weiterentwickelt werden kann und dass die Schüler ihre Stärken in die Problemlösungen individuell einbringen können.

Im Vordergrund aller Kurse steht die Berufsorientierung und die Weiterentwicklung und Förderung wichtiger Fähigkeiten.

Über die Kurse entscheiden die Schüler selbst nach ihren Interessen und Hobbys. In der 7. Klasse sind die Berufsvorstellungen oft noch nicht festgelegt, hier können in den Kursen Fähigkeiten getestet und weiterentwickelt werden. Ab der 8. Klasse entscheiden sich bereits viele Schüler berufsorientiert und in der Klasse 9 werden in den Kursen Grundlagen gefestigt.

### Im Schuljahr 2009/10 werden folgende Neigungskurse angeboten:

#### Klassenstufe 7:

- für Sportinteressierte: Tennis, Tischtennis, Badminton und Unihockey
- für Kreative: Musik, Tanz und Theater
- für Handwerker: Die Handwerksfirma für alle Fälle
- für Naturwissenschaftler: Rund ums Wasser
- für Sprachbegabte: Französisch als 2. Fremdsprache

#### Klassenstufe 9:

- Experiment Kunst – für Handwerker und kreative Schüler:
- Chemie im Alltag – ob Verpackungen, Kosmetikartikel oder Nahrungsmittel – Chemie als Bestandteil unseres Alltags
- Vorsicht Medien und Werbung – Politik, soziale Belange, Verkaufsstrategien – hier werden sie hinterfragt
- Französisch → Sportspiele

#### Klassenstufe 8:

- für kreative Berufe: Design und Dekoration (z.B. für Tischler, Mediendesigner, Friseurin u.v.a.)
- für soziale Berufe: In einem gesunden Körper lebt auch ein gesunder Geist
- für aktive Schüler: Trendsportspiele
- für Sprachbegabte: Französisch als 2. Fremdsprache für alle diejenigen, die nach der Klasse 10 gut vorbereitet in die Abiturstufe wechseln möchten

#### Klassenstufe 10:

- Vertiefung der Kenntnisse aus dem Fach WTH in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Gesundheit und Soziales.

### Bitte vormerken:

„Tag der offenen Tür“  
am 29. Januar 2010  
16 bis 18 Uhr

„Talenteschuppen“  
am 29. Januar 2010  
ab 18 Uhr



### Mittelschule Tännichtschule Meerane

Tännichtstraße 2  
Tel. 03764 / 22 26  
Fax: 03764 / 49 236  
e-mail: taennichtschule@meerane.de  
Schulleiterin: Marion Kirmse  
Stellvertretender Schulleiter:  
Stefan Günther  
Sekretariat: Kathleen Böttcher  
341 Schüler / 14 Klassen  
31 Lehrerinnen und Lehrer

### Unterricht – interessant und abwechslungsreich

Langeweile im Unterricht? Das gibt es nicht! Die Unterrichtsstunden werden aufgelockert durch vielfältige Unternehmungen: Exkursionen, Büchereibesuche, „Vorlesetag“ oder die Lesenacht der 5. Klassen (gestaltet von Schülern der Klassenstufe 10) gehören dazu. In der Schule sind Theatergruppen zu Gast, in verschiedenen Fächern werden Schul-Olympiaden durchgeführt und die 6. Klassen nehmen am deutschlandweiten Vorlesewettbewerb teil. Auch die zahlreichen Ganztagsangebote machen den Schülern die Entscheidung nicht leicht. Eines der Angebote ist „Kreativität in der Küche“ – die Ergebnisse waren schon bei vielen öffentlichen Veranstaltungen in Meerane zu bewundern.



## Keiner bleibt „auf der Strecke“

Ziel ist, dass alle Schüler die Mittelschule entsprechend ihrer Möglichkeiten mit einem guten oder sehr guten Abschluss verlassen. Dazu werden neben dem regulären Unterricht vielfältige Fördermöglichkeiten angeboten.

Schüler mit einer LRS-Schwäche werden durch qualifizierte Lehrkräfte gezielt gefördert. Dazu gehört auch eine enge Zusammenarbeit zwischen den Fachlehrern und den Eltern der betroffenen Schüler. Außerdem werden eine zusätzliche Förderung bei Problemen in den Hauptfächern Mathematik und Englisch und Hausaufgabenbetreuung angeboten.

Bei Problemen im sozialen Bereich sind die Schulsozialpädagogin und der Vertrauenslehrer kompetente Ansprechpartner.

Auch für Prävention und Aufklärung wird viel getan, um den Kindern und Jugendlichen die Gefahren von legalen und illegalen Drogen bewusst zu machen. Dazu gehören z.B. der Unterricht durch den Drogenberater und Elternabende für interessierte Eltern.

## Die richtige Berufswahl ist wichtig

Die Berufsorientierung zieht sich durch alle Schuljahre. Sowohl im Unterricht als auch in Nachmittagsveranstaltungen bekommen die Schüler Anregungen für ihre spätere Berufswahl, lernen Berufe und Berufsfelder kennen.

In zwei 14-tägigen Praktika „schnuppern“ die Schüler der Klassen 8 und 9 bei Unternehmen der Region in den Berufsalltag hinein. Dazu kommen Exkursionen, die Teilnahme an der „Woche der offenen Unternehmen“ oder am „Girl's Day“. Gelernt und geübt werden auch das Erstellen von Bewerbungsunterlagen und das Verhalten bei Vorstellungsgesprächen.

Die Schüler der 6. Klassen arbeiten in sozialen Einrichtungen und beteiligen sich an der Aktion „Genial sozial“, die Klassenstufe 9 hat eine Partnerschaft mit der Meeraner Dr.-Päßler-Schule.

Für das soziale Engagement gab es im vergangenen Jahr einen Preis: Als einzige Mittelschule in Sachsen wurde die Tännichtschule mit dem Generationenpreis des Freistaates Sachsen für soziale Arbeit ausgezeichnet – für ein Partnerschaftsprojekt mit einem Meeraner Alten- und Pflegeheim.

## Sprachkenntnisse vor Ort festigen

Seit über 12 Jahren werden regelmäßig Sprachreisen nach London für die Schüler der Klassenstufen 9/10 angeboten. Die Besichtigung der Londoner Sehenswürdigkeiten, eine Schifffahrt auf der Themse, Musicals und Ausflüge nach Brighton und Oxford, Windsor und Windsor Castle gehören zum Programm. Diese Sprachreisen sind sehr beliebt, ebenso die Sprachreisen nach Wales für die Schüler der Klassenstufen 7/8. Mit Beginn der 6. Klasse können interessierte Schüler eine zweite Fremdsprache – Französisch oder Russisch – lernen. Auf Wunsch der Schüler wird eine Sprachreise nach Paris angeboten.



## Unser Blasorchester ist Spitze

In den Bläserklassen unserer Schule lernen derzeit 63 Schülerinnen und Schüler ein Instrument. Die Mädchen und Jungen, die sich für diese Form des Musikunterrichts entschieden haben, erhalten in den Klassenstufen 5 und 6 zwei Stunden pro Woche Orchesterunterricht und zusätzlich Einzel- bzw. Kleingruppenunterricht durch einen erfahrenen Instrumentallehrer. Als Kooperationspartner steht der Schule der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. zur Seite. Viele Schüler entscheiden sich nach ihrer zweijährigen Grundausbildung im Ganztagsangebot „Unser Blasorchester“ weiter zu machen.



## Talent steckt in jedem

Was haben Reinhard Mey, Elvis Presley und mehr als 20 Tännichtschüler gemeinsam? Sie spielen Gitarre!

Die Gitarrenkurse sind Angebote für Schüler aller Klassenstufen, die Freude an der Musik haben. Vorkenntnisse sind dabei nicht notwendig. Da im Verlauf des Schuljahres immer eine ganze Menge Auftritte anstehen, ist ein Ziel der Gitarrengruppe, ein möglichst breites Repertoire zu erarbeiten.

Am 29. Januar 2010 heißt es zum mittlerweile zehnten Mal „Vorhang auf für den Talenteschuppen der TÄS“. Neben den „Gitarristen“ zeigen auch musikalisch und tänzerisch begabte Schüler beim Talenteschuppen ihr Können.



## Sport wird groß geschrieben

Die Tännichtschule trägt das Gütesiegel „Sportfreundliche Schule“. Wir bemühen uns täglich, gesunde Lebensweise und sportliche Aktionen zu verbinden. Dafür gibt es eine ganze Reihe von sportlichen Ganztagsangeboten, darunter Tennis/Tischtennis, Fußball, Tanz und Theater, Kegeln, Sportfördergruppe, Badminton und Volleyball.

Zu den regelmäßigen Schulsportveranstaltungen zählen Crosslauf, das Schulsportfest, die Spiel-Spaß-Olympiade oder das 1. Seifenkistenrennen im Mai 2009. Auch bei „Jugend trainiert für Olympia“ ist unsere Schule dabei.



## Streit muss nicht sein

Seit 2008 gibt es eine „Schlichtergruppe“ an unserer Schule. Ziel ist es, Konflikte sachlich und friedlich zu lösen und Kompromisse ohne Gewaltanwendung zu finden. Die Schüler-Schlichter werden von erfahrenen Lehrern geschult. Die Schlichtergespräche führen sie jedoch in Eigenregie, ohne Beisein des Lehrers, mit den betroffenen Schülern durch.

## Im Kontakt mit den Meeranern

Bei verschiedenen Veranstaltungen begrüßen wir Gäste an unserer Schule, die sich bei uns umschauchen können und mit uns feiern, z.B. zum jährlichen Kartoffelfest, beim Schul-Weihnachtsmarkt oder zum „Tag der offenen Tür“. Die Musik- und Tanzgruppen unserer Schule gestalten ebenso zahlreiche öffentliche Veranstaltungen in Meerane mit. Ehemalige Schüler können ihre Klassentreffen bei uns durchführen.

## Schulsozialarbeit – offen für alle

Schulsozialarbeit ist offen für alle Schüler, Eltern, Klassen und Lehrer. Die Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas ist Ansprechpartnerin für schulische, persönliche oder familiäre Probleme und bietet eine Beratung innerhalb der Schule oder auf Wunsch auch in der Familie der Schüler an. Freiwilligkeit, Verschwiegenheit und Vertraulichkeit gehören zu den Grundprinzipien ihrer Arbeit. Um Probleme zu lösen, können Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit oder Projektarbeit eingesetzt werden. Die Schulsozialarbeiterin sucht dabei die Vernetzung mit der mobilen Jugendarbeit (Streetworker Enrico Busch), anderen Jugendeinrichtungen in der Stadt und den Trägern von Jugendhilfe.



# Internationale Mittelschule Meerane

Der Schulträger Saxony International School (SIS) trägt jetzt den Namen des ehemaligen VW Managers Prof. Dr. Carl Hahn. Er spricht 5 Fremdsprachen und ist in der ganzen Welt zu Hause. Der jetzt noch sehr agile 83-Jährige engagiert sich seit langer Zeit für gute Bildung. Er weiß am besten, warum exzellente Bildung der Grundstein für den beruflichen Erfolg ist. Differenzierte Herausbildung von Wissen, Kompetenzen und soliden Wertevorstellungen, Flexibilität, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse, Teamfähigkeit, Weltoffenheit sowie Zielstrebigkeit, gutes Allgemein- und Fachwissen sind die Grundvoraussetzungen, auch nach Ansicht von Prof. Hahn, um im vernetzten Europa und in der Welt zukünftig bestehen zu können.

Nur durch neue ganzheitliche praxisnahe Lernformen, wirtschaftsangepasste Wissens- und Kompetenzentwicklung, Vermittlung von mehreren Fremdsprachen und durch ein Höchstmaß an Medienkompetenz lassen sich diese Anforderungen der Wirtschaft erreichen. Die Schulen der Saxony International School – Carl Hahn orientieren sich in der Ausbildung an diesen Kriterien. Die Bildungserfolge und die großen Anmeldezahlen für die Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien geben dem Träger und dem modernen Bildungskonzept Recht. Immerhin schaffen über 90% der Grundschüler der SIS erfolgreich den Sprung zu den Gymnasien. Die Schüler der Grundschulen legen schon in der 4. Klasse ein europaweit anerkanntes Sprachzertifikat ab. Der vielfältige Umgang mit dem PC ist für die Grundschüler kein Problem.

Durch die besondere Ausrichtung unserer Mittelschulen gelingt es auch Schülern, wenn der so genannte Knoten platzt, trotzdem den Sprung von unseren Mittelschulen zu den Gymnasien bzw. zu unserem Wirtschaftsgymnasium zu schaffen. Intensive Vermittlung von zwei Fremdsprachen ab Klasse 5, praxisnahe Ausbildung, ständige Nutzung eines persönlichen Notebook, Chemie bereits ab Klasse 7, Erziehung zu hoher Selbstständigkeit usw. sind Gründe für den guten Leistungsstand unserer Schüler. Schüler, die die SIS Schulen durchgängig besuchen, haben keinen Bildungseerlauf im Fremdsprachen-, Medien- und Wirtschaftsbereich. Deshalb legen unsere Schüler in allen Schulformen auf diesen 3 Gebieten europaweit anerkannte Prüfungen ab, die gewissermaßen den Marktwert der Schüler erhöhen.

Der Träger strebt in den nächsten Jahren neben dem sächsischen Zentralabitur auch noch einen Internationalen Schulabschluss an.

An der IMM selbst lernen die Schüler ab der Klasse 5 zwei Fremdsprachen – Englisch und Spanisch. Im GTA-Bereich steht es jedem frei auch noch Französisch zu erlernen. Außerdem gibt es viele AG-Angebote im Nachmittagsbereich. Wichtig dabei zu nennen ist die Bläserklasse, die es jetzt seit 2009 gibt. Verschiedene sportliche AGs, Theater, Schulzeitung/PC, Chor uvm. sind natürlich auch nicht zu vergessen. Eine Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Förderstunden werden auch angeboten.

Jedes Kind der IMM wird einmal im Schuljahr ein kleines Betriebspraktikum in einem an-

liegenden Unternehmen absolvieren. Diese sind relativ frei wählbar, werden aber auch von uns zur Verfügung gestellt, damit auch wirklich jeder in das Arbeitsleben hinein „schnuppern“ kann. Alle Kinder sind jedes Jahr sehr begeistert und freuen sich immer auf das kommende Jahr.

Die Freude hört auch nicht auf, wenn es dann in den Klassen 5 und 6 in das Sprachcamp nach Lichtentanne geht. Englisch, Spanisch und Theaterspielen ganze 3 Tage lang – ein wirklich tolles Erlebnis!

All diese Informationen sind noch lange nicht alles. Nutzen Sie einfach den 16.01.2010 und besuchen Sie uns zum TAG DER OFFENEN TÜR von 10.00 bis 13.00 Uhr.

## Schüler- und Elternmeinungen zur IMM:

„Der Unterricht an der Internationalen Mittelschule Meerane ist geprägt durch Vielseitigkeit, Ideenreichtum und Methodenwechsel. So habe ich es mir für mein Kind immer gewünscht. Mein Sohn geht gern zur Schule. Das ist für mich ein Zeichen, dass hier pädagogisch wirksam, aber vor allem auch kindgerecht gearbeitet wird.

Ich bereue nicht, mein Kind nicht auf ein Gymnasium gedrängt zu haben, auch nach der Mittelschule stehen ihm alle Wege offen. Und diese Schule bietet eine sehr gute Grundlage dafür!“ (Mutti aus Meerane)



## Internationale Mittelschule Meerane

Chemnitzer Straße 15

08393 Meerane

Tel.: 03764-570037 Fax: 03764-570048

Email: [imm@saxony-international-school.de](mailto:imm@saxony-international-school.de)

Schulleiterin: Frau Stine Kазer

Sekretärin: Frau Mandy Nürnberger

Anzahl Schüler: Klasse 5 (24),

Klasse 6 (14)





*Bitte vormerken:*

Wir laden alle interessierten Eltern und Kinder herzlich ein zu unserem

**„TAG DER OFFENEN TÜR“  
am Samstag,  
16. Januar 2010,  
10 bis 13 Uhr**



Klasse 5 IMM



Klasse 6 IMM



# Stadt Meerane

## Sonderveröffentlichung zu aktuellen Baumaßnahmen

### Trinkwassernetz

In der Dr.-Külz-Straße wurde im Abschnitt Martinstraße bis Karl-Schiefer-Straße die Trinkwasserleitung erneuert. Die Arbeiten wurden planmäßig Mitte Dezember 2009 abgeschlossen.

### Umgestaltung ehemaliges AxA-Gelände

Am 21. September 2009 wurde mit der Maßnahme begonnen. Aus den provisorischen Stellflächen wurde ein ordnungsgemäß entwässerter und beleuchteter Parkplatz mit 100 Stellplätzen hergestellt, der am 7. Dezember 2009 freigegeben werden konnte. Die Markierung kann aus Witterungsgründen erst nach dem Winterhalbjahr aufgebracht werden. Zwischen Badener Straße und Leipziger Straße wird ein durchgängiger Geh- und Radweg hergestellt. Außerdem soll 2010 der sich im Gelände befindende überdeckelte Seiferitzbach geöffnet und renaturiert werden.

### Europäisches Gymnasium

Die Sanierung des Kellergeschosses (Abdichtung und Dämmung) und der Kellerdecke im Bereich Pestalozzistraße ist eine Maßnahme im Konjunkturpaket II. Baubeginn war am 12. Oktober 2009, die Arbeiten wurden am 8. Dezember 2009 abgeschlossen.

### Kindertagesstätte „Rosarium“

Im Außenspielgelände der Kindertagesstätte wurden die schadhaften Treppenanlagen und ein Wegabschnitt abgebrochen und durch neue Treppen ersetzt. Zusätzlich wurden Handläufe auch in kindgerechter Höhe angebracht. Baubeginn war am 5. November 2009, am 3. Dezember 2009 konnte die Maßnahme fertiggestellt werden.



### Kindertagesstätte „Spatzennest“

Auf dem Grundstück der Kindereinrichtung wurde im Zeitraum vom 26. Oktober bis 11. Dezember 2009 ein Gebäude aus Holz zum Abstellen der Kinderwagen errichtet.



### Kindertagesstätte „Buratino“

Am Gebäude der Kindertagesstätte befanden sich bereits zwei Außentreppen als 2. Rettungsweg. Verschiedene Gruppenräume des Gebäudeteiles Kindergarten hatten allerdings keinen Zugang zu den Treppen. Durch die Baumaßnahme wurden Durchgänge geschaffen, um aus allen Räumen zu den Außentreppen zu gelangen. Außerdem wurden Brandschutztüren an allen Zugängen von den Treppenhäusern zu den Gruppenbereichen und im Kellergeschoss eingebaut. Im ehemaligen Küchenbereich wurde die alte Elektroinstallation demontiert und Brandlasten entfernt. Die Arbeiten, die am 21. Oktober 2009 begann, konnten am 16. Dezember 2009 abgeschlossen werden.

### Sanitärgebäude im Stadion Meerane

Als Maßnahme im Konjunkturpaket II wurden im Sanitärgebäude im Richard-Hofmann-Stadion Fenster und Außentüren erneuert. Fertigstellung der Maßnahme war am 16. Dezember 2009.

### Kanalbau Zwickauer Straße

Zur Ausgrenzung des Schmutzwassers aus dem Seiferitzbach wurde durch den Abwasserzweckverband Götzenthal in der Zwickauer Straße im Abschnitt Höckendorfer Straße bis zur Gemarkungsgrenze ein Schmutzwasserkanal verlegt. Die Arbeiten hatten Mitte Juli 2009 begonnen und wurden in drei Abschnitten bis Ende 2009 realisiert.

Im Zuge der Baumaßnahme erhält die Straße eine neue Fahrbahndecke aus Asphalt. Die bituminösen Tragschichten sind eingebaut, die Deckschicht konnte aufgrund der kalten Temperaturen im Dezember 2009 nicht mehr eingebracht werden. Ebenso konnten Bankette und Entwässerungsmulden nicht mehr vollständig hergestellt werden. Die noch herausragenden Schachtdeckel wurden angeschrägt, um die Gefährdung zu minimieren. Die Straße bleibt gesperrt und ist nur für die Anlieger nutzbar.

### Verlegung Breitbandkabel

Seit 22. September 2009 lässt die Tele-Columbus Multimedia GmbH Breitbandkabel verlegen. Das Kabel wurde in der Pestalozzistraße im Abschnitt Brüderstraße bis Packhofstraße, dann weiter in Richtung Bahntangente bis zur Badener Straße, über das ehemalige AxA-Gelände bis zur Leipziger Straße / Rosa-Luxemburg-Straße gelegt. Letzte Arbeiten laufen noch in der Leipziger Straße.

### Breitbandausbau Telekom

Die Arbeiten der Telekom zum Breitbandausbau im Stadtgebiet dauern über den Jahreswechsel an. Zur Umrüstung der Technik sind an verschiedenen Stellen noch Kopflöcher offen bzw. Bereiche ohne Oberflächenbefeestigung.

### Abbruch des Gebäudes „Am Rotenberg 4“

Im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost wurde das städtische Gebäude Am Rotenberg 4 abgebrochen. Die Maßnahme wurde am 4. Dezember 2009 abgeschlossen.



Fotos: Löhr, Nicolaus

### Abbruch ehem. Industriebrache

Am 7. Dezember 2009 haben die Arbeiten für den Abbruch des ehemaligen IFA-Karosseriewerkes (Fertigungsbereich V), Waldenburger Straße 64–68, begonnen. Die Teilobjekte 7 und 8 sind bereits abgebrochen. Der Gebäudeabbruch und Abbruch der Grundstücksversiegelungen wird bis 31. März 2010 abgeschlossen.